

Elternbündnis NRW

Arbeitsgemeinschaft anerkannter Elternverbände



Elternrat Hauptschulen NRW e.V. - Elternverein NRW e.V.
Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. - Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V.
LERNEN FÖRDERN NRW e.V.

PM 0604-1

03.04.2006

Abschaffung der Hauptschulen - Elternbündnis NRW distanziert sich von Forderung des Bundeselternrates (BER)

Das Elternbündnis NRW distanziert sich ausdrücklich von der durch die Presse aktuell berichteten Forderung des Bundeselternrates nach Abschaffung der Hauptschule zugunsten eines anderen Schulsystems. Das Elternbündnis NRW mit 4 Mitgliedsverbänden des BER, die ca. 80 % der Eltern, deren Kinder weiterführende Schulen in NRW besuchen, repräsentieren, tritt klar für das gegliederte Schulwesen und eine Stärkung der Hauptschule ein.

Die Forderung des BER befremdet insbesondere, da der Vorsitzende des Bundeselternrates, Wilfried Steinert, erst am 16.02.2006 anlässlich eines auf Einladung des Elternbündnisses NRW erfolgten Gespräches zugesagt hat, künftig bei Verlautbarungen des Bundeselternrates divergierende Meinungen der Mitgliedsverbände zu berücksichtigen.

Nicht zu allen Fragen besteht Einigkeit unter den in der Arbeitsgemeinschaft Bundeselternrat vertretenen Landesverbänden. Bildung ist im föderalen Deutschland Ländersache. Das muss auch der Bundeselternrat akzeptieren, da anderenfalls die Fortdauer von Mitgliedschaften in Frage gestellt wird.

Die im Elternbündnis NRW zusammenarbeitenden Mitgliedsverbände des BER treten erklärtermaßen für den Beibehalt und die Verbesserung des bewährten, gegliederten Schulsystems ein. Sie erachten es als unakzeptabel, dass nahezu jeder Anlass dazu benutzt wird, dieses in Frage zu stellen. Der wiederholte Versuch der Wiederbelebung einer Schulstrukturdebatte ist wenig hilfreich.

Auch das Elternbündnis NRW mahnt angesichts unhaltbarer Zustände an zumindest einer Berliner Schule dringend eine sachliche, ausgewogene Diskussion an, die die unverzügliche Beseitigung konkreter Versäumnisse durch gezielte einzelne Maßnahmen zur Folge haben muss.

Dem Problem mittels Schulformaufösungen zu begegnen, würde nur eine Problemverlagerung zur Folge haben.

Für das Elternbündnis NRW

der Sprecher André Ruhl

Kontaktadresse 2005/06: Geschäftsstelle der Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V.
Niederrheinstr. 41, 40474 Düsseldorf, T: 0211-5868907, F: 0211-5868908

Informationen unter: www.elternbündnis-nrw.de

mail: info@ebnrw.de